

Siegesserie hält an

FC Wahlwies - FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell 1:2 (1:2)

Mit einer unterirdischen und zum Teil desaströsen Leistung wartete die 1. Mannschaft im Gastspiel beim Tabellenletzten FC Wahlwies auf. Darüber kann auch der 1:2 Auswärtserfolg und die Verteidigung der Tabellenspitze nicht hinwegtäuschen.

Das 1:0 in der 15. Spielminute resultiert eher aus einem Zufallsprodukt, als der Ball nach mehrmaligen Abwehrversuchen der Gastgeber bei Jan Biller landete und dieser mit einem Flachschorf Torhüter Lesperance überwinden konnte. In der Folgezeit kein geordneter Spielaufbau unseres Teams. Zu viele Stockfehler, katastrophale Ballannahmen, ungenaue Zuspiele und mangelndes Zweikampfverhalten machten es den tapfer kämpfenden Gastgebern leicht, FSG-Angriffe zu unterbinden. In der 17. Minute verzog Jan Biller nach Rückpass von Jason Bernhard weit neben das Tor und der Distanzschuss von Marvin Klink in der 19. Minute flog weit über den Querbalken. In der 30. Minute der erste schöne Spielzug unseres Teams, als Marvin Klink im Strafraum herrlich freigespielt wurde, jedoch mit seinem Abschluss an Torhüter Lesperance scheiterte. In der 37. Minute war er dann doch erfolgreich, als sein Distanzschuss aus ca. 20 Metern zum 0:2 im unteren linken Eck einschlug. Das war es dann aber mit der Herrlichkeit. In der 42. Minute erzielten die Gastgeber mit dem 1:2 ihren ersten Saisontreffer. Nach Freistoß und mehrfachen untauglichen Abwehrversuchen unserer Hintermannschaft kam Sow zum Abschluss und überwand Torhüter David Fackler mit einem überlegten Flachschorf. Mit diesem Ergebnis ging es dann in die Halbzeitpause.

Zur 2. Halbzeit kamen Marc Matt für den angeschlagenen Erdal Akkol und Nicolas Minenko für den enttäuschenden Jan Biller zum ihren Einsatz. Doch an dem enttäuschenden Auftritt unseres Teams änderte sich gar nichts. Es dauerte sage und schreibe bis zur 71. Minute, als man zur allerersten Chance im 2. Spielabschnitt kam. Nach Flanke fand Marvin Klink mit einem Kopfball in Torhüter Lesperance seinen Meister, der zur Ecke abwehren konnte. In der 78. Minute war es wiederum Marvin Klink, der einen Kopfball neben das Gehäuse setzte. Dieselbe Situation nochmals in der 83. Minute, in der Marvin Klink erneut am Torhüter scheiterte. In der 85. Minute die Riesenchance zum 3:1, als Marvin Klink nach einem Konter alleine vor Torhüter Lesperance auftauchte, der diese Chance mit einer Glanztat zu Nichte machte. Eine Minute später setzte Marvin Klink den schwer zu nehmenden Ball von Markus Ellenberger im Sturmzentrum im Liegen über den Querbalken. Und in der 90. Minute verfehlte ein Distanzschuss von Marius Geiger knapp den Dreiangel. Die Gastgeber waren nicht in der Lage sich in der 2. Halbzeit entscheidend durchzusetzen. Ihre kämpferische Moral gebührt allerdings des Lobes. Diese ließ unser Team in vielen Situationen leidlich vermissen. Dies zeugt auch von der Tatsache, dass lediglich Co-Trainer Daniel Matt nach Reklamieren die gelbe Karte erhielt. In der niveaulosen Partie sah sich Schiedsrichter Burgenmann nicht veranlasst, trotz teils nickliger Zweikämpfe der Gastgeber eine gelbe Karte zu zücken. Am Ende blieb es beim nächsten Auswärtserfolg. Die desolote Leistung unseres Teams darf auch nicht mit dem Fehlen einiger Stammspieler entschuldigt werden.

Nach einem spielfreien Wochenende geht es dann zur nächsten Auswärtspartie auf den Kunstrasen gegen die Reserve des FC Überlingen. Keine Frage, dass es hier einer enormen Leistungssteigerung und einer positiveren Einstellung bedarf, um am Ende auch dort zu punkten. (hg)

Aufstellung: Fackler, D. – Akkol (46. Matt, M.) -- Ketterer - Laible – Brukner - Yasar – Geiger - Biller (46. Minenko) - Schneble (79. Ellenberger) - Klink – Bernhard

0:1 (15min) Jan Biller
0:2 (37min) Marvin Klink
1:2 (42min) Ibrahim Sow

Schiedsrichter: Magnus Burgenmann, Hilzingen
Zuschauer: 80